



Hilfe für die Bevölkerung in Pakistan ist angelaufen

Zürich/Dortmund. Millionen Menschen sind in Pakistan von der Flutkatastrophe betroffen – die Bilder gehen um die Welt. Auch »NAK-karitativ«, die Hilfsorganisation der Neuapostolischen Kirche in Deutschland, beteiligt sich an den dringend benötigten Hilfen, allerdings nur in enger Absprache mit Partnerorganisationen.

In Dortmund, der Zentrale von »NAK-karitativ«, glühen die Drähte. Viele neuapostolische Kirchenmitglieder wollen spenden. Geschäftsführer Bernd Klippert: „Wir haben Kontakt zur Hilfsorganisation ARO (Aid for Refugees and Orphans, Pakistan) aufgenommen. Gemeinsam mit dieser Organisation soll die Spendenhilfe gezielt den Flutopfern in Pakistan zugute kommen. Zunächst ist vor allem die Versorgung der Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser oberstes Gebot.“

Vorsicht bei Zweckbindungen

Bernd Klippert berichtet weiter, dass die meisten Spender ein oder zwei größere Spenden pro Jahr geben können. Es sei daher sinnvoll, keine enge Zweckbindung anzugeben, weil dadurch andere, vor allem langfristige Hilfsprojekte von »NAK-karitativ« gefährdet werden könnten: „Dies gilt besonders für die auf Nachhaltigkeit und Langfristigkeit angelegten Wasser-, Agrar- und Medizinprojekte. Dabei sind es gerade diese Projekte, welche das Denken und Wirtschaften der Menschen grundlegend verändern können und damit einen sicheren Weg aus Mangel und Unterernährung zeigen.“

»NAK-karitativ« bittet alle Spender, möglichst auf Zweckbindungen zu verzichten. Bernd Klippert: „Dann sind wir in der Lage, die Katastrophenhilfe zu unterstützen, aber auch wichtige Projekte weiterzuführen, welche nicht im aktuellen Medieninteresse liegen, die aber wirkliche und bleibende Veränderungen im Leben der Menschen bewirken.“

Spendenkonto

NAK-karitativ e. V.
Dresdner Bank AG, Dortmund (bei Onlinespende erscheint Commerzbank)
BLZ 440 800 50
Kontonummer 104014500

Spenden aus dem Ausland:

NAK-karitativ e. V.
Dresdner Bank AG, Dortmund
SWIFT/BIC: DRES DE FF 440
IBAN: DE35 4408 0050 0104 0145 00

Die Hilfsorganisation ARO ist vor Ort in Pakistan im Einsatz und gilt als bewährter Partner deutscher Organisationen. In einem ersten Projektvorschlag soll Nothilfe in Toda Khazana in der Provinz Peshawar geleistet werden. Die Nothilfe zielt vor allem auf Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch die Verteilung von Tonfiltersystemen ab, die leicht zu handhaben sind. Hinzu kommt die Verteilung von Lebensmitteln in Khazana. Nähere Auskünfte erteilt »[NAK-karitativ](#)«.

18 August 2010